



Reha-Sport

für an Brustkrebs
erkrankte Frauen an den
DRK Kliniken Berlin | Köpenick

Gesundheits- und Rehasportverein
an den DRK Kliniken Berlin e.V.

Salvador-Allende-Straße 2-8
12559 Berlin

Ik 445103744

Telefon (030) 30 35 35 05
Telefax (030) 30 35 35 03
E-Mail gudrun.hartenhauer@rehasportverein-koepenick.de

KO-904-301110

Gesundheits- und Rehasportverein
an den DRK Kliniken Berlin e.V.

Reha-Sport

für an Brustkrebs erkrankte Frauen
an den DRK Kliniken Berlin | Köpenick

Menschen, die sich viel bewegen, erkranken seltener als die Durchschnittsbevölkerung an bestimmten Krebserkrankungen, u. a. auch an Brustkrebs. Bewegung und Sport spielen aber auch für bereits Erkrankte eine wichtige Rolle:

Mögliche Krankheits- und Behandlungsfolgen wie etwa Einschränkungen der Beweglichkeit können vermindert oder ganz vermieden werden. Angepasstes Bewegungstraining verbessert krankheits- und therapiebedingte Erschöpfungszustände. Schließlich gibt es viele Untersuchungen, die den positiven Einfluss von Bewegung auf die psychische Situation von Krebspatienten belegen.

Nach einer Krebserkrankung erfüllen Sport und Bewegungstherapie viele wichtige Funktionen:

- Sie stärken die allgemeine Gesundheit.
- Sie vermitteln Patienten wieder Gefühl und Zutrauen zum eigenen Körper.

- Sie lehren, mit einer eventuellen Minderung der Leistungsfähigkeit zurechtzukommen oder gegen sie anzuarbeiten.
- Sie helfen dabei, Vorsichtsmaßnahmen und Einschränkungen spielerisch in die normalen Bewegungsabläufe zu integrieren.

Sport in der Krebsnachsorge ist auf Rezept möglich:

Die gesetzlichen Krankenversicherungen beteiligen sich an den Kosten.

Der Arzt muss auf einem Formular, dem "Antrag auf Kostenübernahme für Rehabilitationssport", die Diagnose Krebs bestätigen und die Einschränkung benennen, die durch Sport gemildert oder vermieden werden soll.

Anfang 2011 wollen wir, der Gesundheits- und Rehasportverein an den DRK Kliniken Berlin e.V., mit dem Rehabilitationssport für Patientinnen mit Brustkrebs beginnen.

Falls Sie interessiert sind, tragen Sie sich bitte in die an der Anmeldung des Brustzentrums der DRK Kliniken Berlin | Köpenick ausliegende Liste ein oder setzen Sie sich mit uns telefonisch in Verbindung (Telefon 3035-3505; Frau Hartenhauer). Wir informieren Sie über den genauen Beginn.

Dr. med. Peter Klein-Weigel

Vorsitzender

Gesundheits- und Rehasportvereins an den
DRK Kliniken Berlin e.V.